



## Die Informationsstelle im Landratsamt in Mosbach für Unternehmen im Neckar-Odenwald-Kreis

### Inhalt

Neues Förderprogramm für kleine und mittlere Unternehmen im Neckar-Odenwald-Kreis: Bis zu 75 %ige Übernahme der Lohnkosten bei Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen.

- EU, Bund und Jobcenter fördern Arbeitsplätze

#### Förderprogramm LEADER

- Start der neuen Förderperiode 2014 - 2020

#### WiNO

- Kurzporträt - Kontakt

## Lohnkostenzuschüsse für Unternehmen

**EU, Bund und Jobcenter fördern die Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen**

Seit Juni bietet das Jobcenter Neckar-Odenwald für Langzeitarbeitslose mit „LEILA aktiv“ ein neues Programm zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt. Ziel ist es, potenzielle Arbeitgeber mit Menschen, die mindestens zwei Jahre arbeitslos und von Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende (HARTZ IV) abhängig sind, zusammenzubringen.



„Für Langzeitarbeitslose ist es schwer, wieder ins Berufsleben einzusteigen. Vor allem aber haben potenzielle Arbeitgeber oft Bedenken, jemanden einzustellen, der schon länger arbeitslos ist“, sagt Anette Rüth, die als Betriebsakquisiteurin dafür zuständig ist, Arbeitgeber für das Programm „LEILA aktiv“ zu begeistern.

„Unternehmen, die vakante Arbeitsplätze mit Langzeitarbeitslosen besetzen, können aufgrund umfangreicher Fördermöglichkeiten nachhaltig profitieren“, wirbt Rüth daher. Der Großteil der Fördergelder sei für Lohnkostenzuschüsse für die Arbeitgeber reserviert. Die Zuschüsse könnten zwischen 18 und 36 Monate gezahlt werden. „Wir finanzieren aber auch betriebliche Praktika zum näheren Kennenlernen und notwendig berufsbezogene Qualifizierungen bei Arbeitgeber“.

Ebenso attraktiv ist das Programm für die Langzeitarbeitslosen selbst, die beispielsweise beim Erwerb eines Führerscheins unterstützt werden. Um eine nachhaltige Integration in den ersten Arbeitsmarkt zu gewährleisten, stellt das Jobcenter den zukünftigen Mitarbeitern zum einen Diplom-Sozialpädagogen als Coach zur Seite, der sie intensiv betreut und unterstützt. Der Coach steht in engem Austausch mit dem Arbeitgeber und steht beiden Vertragspartnern bei Problemen und Fragen zur Seite. Ziel ist es, bis 2017 mindestens

fünfzig Langzeitarbeitslose in die Arbeitswelt zu integrieren.



Die für das Programm notwendigen Fördermittel kommen aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) und dem Eingliederungsbudget SGB II des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales.

### Wer und was wird gefördert?

#### Arbeitgeber:

Lohnkostenzuschuss für sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in Voll- oder Teilzeit, mit mindestens 24 Monate geschlossenen Arbeitsverträgen.

#### Arbeitnehmer:

Erwerbsfähige Personen sie seit mindestens 2 Jahre arbeitslos sind, keinen Berufsabschluss besitzen und Leistungen nach dem SGB II beziehen.

#### Lohnkostenzuschuss:

Für Normalfälle 18 Monate Lohnkostenzuschüsse vom AG Bruttolohn aus ESF Fördermitteln beantragt werden:

6 Monate 75 %

9 Monate 50 %

3 Monate 25 %

Für weitere 6 Monate besteht eine Nachbeschäftigungspflicht. Für **Intensivfälle** sind Förderdauer und –summen höher.

#### Ihre Vorteile:

Berufliche Erprobung Ihrer Mitarbeiter durch Praktika/ Probearbeiten.

Finanzielle Unterstützung von berufsorientierter Qualifizierung.

Lohnkostenzuschuss

Mobilitätsförderung: Zuschüsse für Führerschein, PKW, Roller.

Coaching zur Stabilisierung des Arbeitsverhältnisses.

Interessierte Firmen können sich direkt wenden an:

**Jobcenter Mosbach:** Frau Anette Rüth,  
Tel: 06261/6756-43,

Email: anette.rueth@jobcenter-ge.de

**Jobcenter Buchen:** Herrn Uwe Juszcak,  
Tel.: 06281/5647-62,

Email: uwe.juszcak@jobcenter-ge.de

Kein Interesse am Info-Brief? Kurzer Anruf oder Email genügt!

# WiNO Info-Brief Oktober 2015



## Startschuss für LEADER-Programm

**Auch kleine Unternehmen können profitieren**

### LEADER Neckartal-Odenwald *aktiv*

Mit der Gründung des Vereins Regionalentwicklung Neckartal-Odenwald *aktiv* e.V. im Juni diesen Jahres wurden die organisatorischen und strukturellen Voraussetzungen für den Start der neuen LEADER-Förderperiode 2014-2020 geschaffen. LEADER ist ein Förderinstrument der Europäischen Union und des Landes Baden-Württemberg für den ländlichen Raum. Die Förderkulisse Neckartal-Odenwald *aktiv* umfasst einzelne Städte und Gemeinden aus dem Neckar-Odenwald-Kreis und dem Rhein-Neckar-Kreis.

Mitte Juli fand die offizielle Eröffnung der LEADER-Geschäftsstelle

„Neckartal-Odenwald *aktiv*“ statt.

Im Mittelpunkt der LEADER-Förderung stehen insbesondere Vorhaben, die die Innovations- und Wirtschaftskraft in den Regionen, die interkommunale Zusammenarbeit und den Tourismus stärken. Darüber hinaus sollen Antworten auf die drängenden Herausforderungen, wie etwa den demografischen Wandel oder Ressourcenschutz entwickelt und erprobt werden.

Die einzelnen Handlungsfelder, in denen eine Förderung möglich ist, sind:

- Erhalt der Kulturlandschaft
- Neue Wertschöpfung und neue Arbeitsplätze im Tourismus
- Erhalt attraktiver, zukunftsfähiger Dörfer
- Mitwirkungskultur und bürgerschaftliches Engagement

Voraussichtlich wird die Geschäftsstelle ihren ersten Förderaufruf im November in der örtlichen Presse sowie auf der Homepage ausschreiben. Die Gebiete der Förderkulisse finden Sie unter <http://www.leader-neckartal-odenwald.de/images/LEADER-NeckarOdenw-A2-400dpi-01.pdf>

**Nähere Auskünfte bietet Ihnen:** Geschäftsführer Martin Säurle, Tel. 06261-84-1395, [martin.saeurle@neckar-odenwald-kreis.de](mailto:martin.saeurle@neckar-odenwald-kreis.de)



### LEADER Badisch-Franken

Mit der LEADER-Aktionsgruppe Badisch-Franken ist im Neckar-Odenwald-Kreis eine zweite LEADER-Kulisse in dieses EU- und Landes-Förderstrukturprogramm 2014-2020 eingebunden. Darüber umfasst diese Region auch weitere Städte und Gemeinden aus dem Main-Tauber-Kreis. Hier der Überblick über die gesamte Förderkulisse Badisch-Franken:

<http://www.leader-badisch-franken.de/aktionsgruppe/gebietskulisse-badisch-franken>

Der Verein Regionalentwicklung Badisch-Franken e.V. wurde am 18. März 2015 gegründet und ist Beratungs- und Anlaufstelle für kommunale, privat-gewerbliche und private Projektträger. Die Entwicklungsziele und Handlungsfelder sind im regionalen Entwicklungskonzept zu dieser LEADER-Region verankert und lauten im Einzelnen:

- Neue Wertschöpfung durch regenerative Energien sowie Ressourcenschutz
- Zurück in den Beruf - Frauenarbeitsplätze
- Lebenswerte Dörfer durch Innenentwicklung
- Bürger für Bürger - Engagement für kulturelle und neue soziale Angebote
- Arbeitsplätze in und für die Region - durch nachhaltigen Tourismus und Positionierung einer Genussregion.

Nur innerhalb dieser Handlungsfelder können Projektvorhaben realisiert werden. Am 23. November 2015 findet eine weitere Sitzung des Auswahlausschusses mit ersten Projektentscheidungen statt.

### Weitere Auskünfte und Informationen:

Geschäftsführerin Yvonne Eberle, Tel: 06281-5212-1398, [yvonne.eberle@neckar-odenwald-kreis.de](mailto:yvonne.eberle@neckar-odenwald-kreis.de), [www.leader-badisch-franken.de](http://www.leader-badisch-franken.de)

## WiNO Kurzporträt

Wirtschaftsförderung hat im Neckar-Odenwald-Kreis einen hohen Stellenwert. Die Unterstützung und Begleitung von hier ansässigen Unternehmen oder neuen Betrieben, die sich im Kreis niederlassen, zählen dabei zu den wichtigsten Aufgaben. Die WiNO ist zentraler Ansprechpartner der gewerblichen Wirtschaft auf Landkreisebene. Sie ergänzt und unterstützt die Wirtschaftsförderungsaktivitäten der Gemeinden. Die WiNO informiert zu allen Fragen in den Bereichen:

- Unternehmenserweiterung
- Unternehmensmodernisierungen
- Errichtung von Unternehmen
- Fördermöglichkeiten bei Investitionen
- Gewerbeansiedlungen
- Gewerbegebiete und Gewerbeimmobilien im Landkreis
- Existenzgründungen
- Technologie- und Innovationsförderung
- Fördermöglichkeiten für Umweltmaßnahmen.

## Ihre WiNO Ansprechpartner



Johannes Biste  
06261/ 84-1375  
Email:  
[Johannes.biste@neckar-odenwald-kreis.de](mailto:Johannes.biste@neckar-odenwald-kreis.de)



Sabine Keller  
06261/ 84-1370  
Email:  
[sabine.keller@neckar-odenwald-kreis.de](mailto:sabine.keller@neckar-odenwald-kreis.de)

Büro: Landratsamt NOK  
Gebäude 8  
Neckarelzer Straße 7  
74821 Mosbach